

Zeitzeuginnen-Café: Geschichte lebendig gemacht für Schüler in Tulln!

Erleben Sie, wie Schüler der HAK Tulln mit Zeitzeugen die Geschichte von Flucht und Vertreibung erforschen und reflektieren.

Tulln, Österreich -

Die Schüler der Klasse 5BK der HAK Tulln haben ein außergewöhnliches Projekt ins Leben gerufen, das die Stimmen der Geschichte lebendig macht. Im Rahmen ihres Unterrichts im Fach Internationale Wirtschafts- und Kulturräume (IWK) organisierten sie ein „Zeitzeuginnen-Café“, bei dem neun Damen ihre persönlichen Erlebnisse und Erinnerungen aus der Vergangenheit teilten. Diese Veranstaltungen bieten nicht nur eine spannende Unterrichtseinheit, sondern ermöglichen es den Schülern, ungeschönte, authentische Einblicke in die Geschichte zu gewinnen, wie **NOEN** berichtete.

Der Begriff „Zeitzeuge“ hat sich im Laufe der Jahre zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Geschichtswissenschaft entwickelt. Zeitzeugen berichten über die Geschehnisse rund um Flucht, Vertreibung und das Leben in ihrer Heimat, was für die Rekonstruktion historischer Ereignisse unerlässlich ist. Laut **Ome-Lexikon** erfüllen diese Berichte eine wichtige Funktion, insbesondere für die Dokumentation deutscher Geschichte in und aus Ostmitteleuropa, wo viele Deutsche über Jahrhunderte in Minderheit lebten. Ihre Aussagen bilden die Basis für die Erforschung und das Verständnis historischer Abläufe, die unmittelbar mit der jüngsten Vergangenheit verbunden sind.

Die Bedeutung der Zeitzeugen

In der Forschung haben Zeitzeugen, die oft als lebendige Geschichtsbücher agieren, durch ihre Erzählungen einen neuen Status als Quellen erlangt. Ihre Berichte sind nicht nur für Historiker von Bedeutung, sondern auch für die Gesellschaft insgesamt, da sie eine fundamentale Komponente der kollektiven Erinnerung darstellen. In den letzten Jahren hat sich in Deutschland ein wachsendes Interesse an Zeitzeugen entwickelt, da viele Zeitzeugen der Erlebnisse des 20. Jahrhunderts der „Erlebnisgeneration“ angehören und ihre Geschichten dokumentiert werden müssen, bevor sie für immer verloren gehen.

Diese Entwicklungen zeigen, wie wichtig es ist, solche Veranstaltungen wie das Zeitzeuginnen-Café zu unterstützen, damit die wertvollen Erfahrungen und Erinnerungen dieser Frauen nicht in Vergessenheit geraten und zukünftigen Generationen zugänglich bleiben. Die Schüler von der HAK Tulln leisten mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag zur Erinnerungskultur.

Details	
Ort	Tulln, Österreich
Quellen	• www.noen.at • ome-lexikon.uni-oldenburg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at